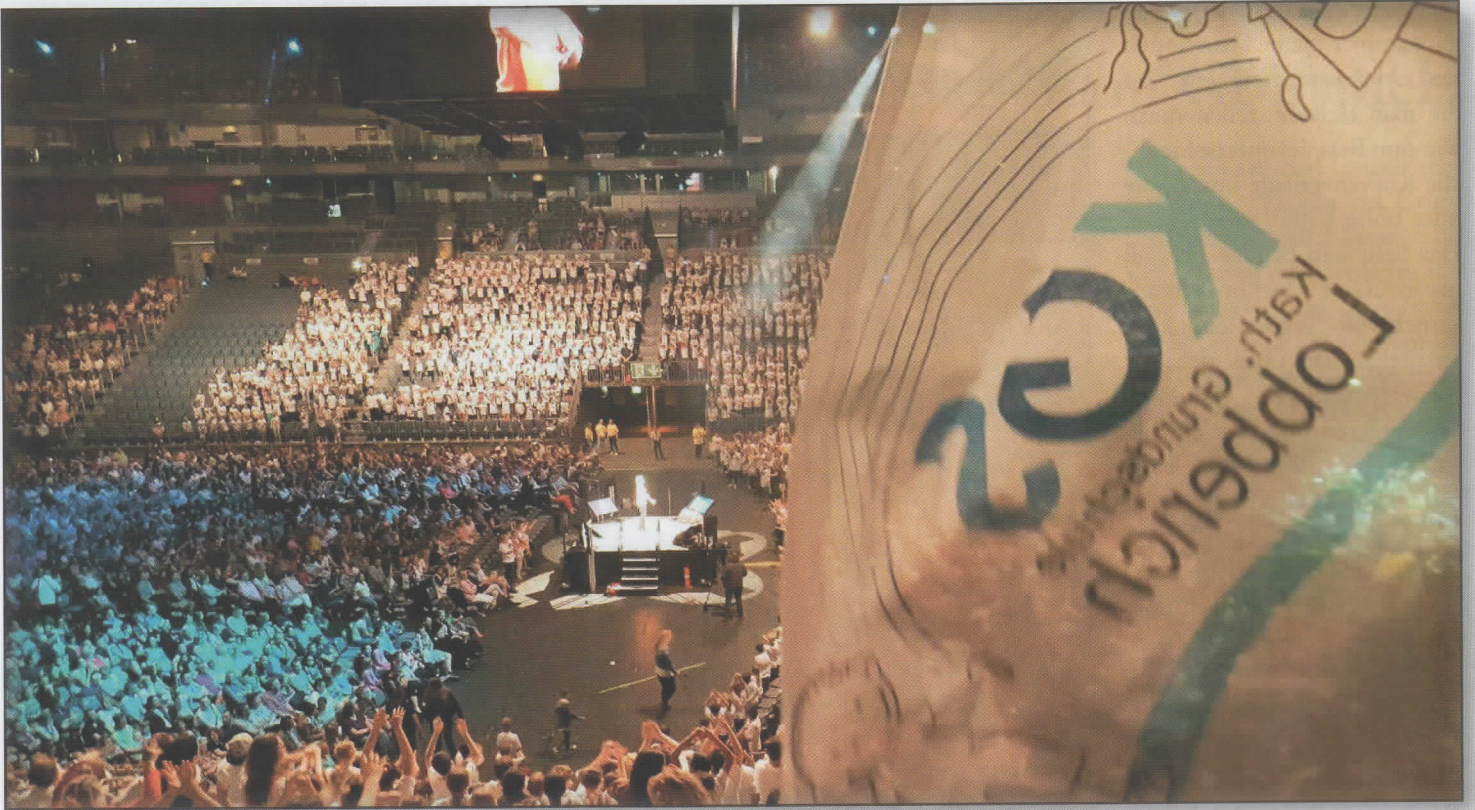


LIEDERFESTIVAL: „KLASSE! WIR SINGEN“

Die Katholische Grundschule war dabei



Großartige Stimmung beim Kinderlieder-Festival.

Fotos: Katholische Grundschule Kaldenkirchen

Lobberich (sp). „Klasse! Wir singen“ - dieses stimmungsvolle Motto dominierte in den Wochen vor den großen Ferien die Klassen 2 und 3 der Katholischen Grundschule Lobberich. So bereiteten sich die Schüler, gemeinsam mit über 3.000 Kindern aus ganz NRW, auf das große Lieder-Festival in der Kölner Lanxes-Arena vor. Ziel dieser pädagogischen Aktion, die ursprünglich auf eine Initiative des engagierten Braunschweiger Domkantors Gerd-Peter Münden zurück geht, ist eine nachhaltige Förderung des Singens von Kindern. Gemeinsam mit einem Team von Chorleitern, Lehrkräften, Mitarbeitern des niedersächsischen Kultusministeriums/der Bezirksregierung und unter der Beteiligung von Eltern wurde das Konzept ursprünglich entwickelt. Im April 2016 wurde „Klasse wir singen“ schließlich mit dem LEA-Award für die beste Nachwuchsförderung ausgezeichnet.

Insgesamt drei Monate lang bereiteten sich die Schüler auf die Veranstaltung vor. „Jeden Tag wurden

alte und neue Lieder gesungen. Wir haben getanzt oder Texte plastisch durch Bewegungen unterstützt“, beschreibt Lehrerin Christiane Liebezeit. Das Singen sowie das Einprägen der Liedtexte werde hierdurch entscheidend unterstützt, so lautete ein Tipp der Initiatoren des Festivals. Das

Gesanges-Repertoire bot eine große Bandbreite: Die Kinder studierten neben Volksliedern auch spaßige Songs ein, ebenso fremdsprachliche Texte und präsentierten dabei unter anderem Umweltthemen und Zeitgeist, wie zum Beispiel Integration.

Am Samstag, 24. Juni, war es dann endlich so weit: 130 Kinder der KGS Lobberich, allesamt in weiße Konzert-Shirts gekleidet, sowie deren Lehrer und Eltern machten sich mit vier Bussen und PKW auf den Weg nach Köln. Sobald die Bustüren geschlossen waren, wurde bereits das erste Lied angestimmt. „Klasse! Wir singen“ – das



„Klasse! Wir singen“ - die Schüler der KGS hatten viel Spaß.

Mottolied kannte selbstverständlich jeder bereits bestens auswendig. So ging es fröhlich singend, und damit sehr kurzweilig in einem fort, bis der Kölner Dom in Sichtweite kam.

An der Lanxes-Arena angekommen bestaunten die Lobbericher zunächst die riesengroße Halle und die vielen Kinder, die mit ihnen gemeinsam dieselbe enterren. Damit sich die Lobbericher Kinder nicht aus den Augen verloren, wurde richtungsweisend die Schulfahne vorweg getragen. Nach einem Warm-Up in der riesigen Halle folgten Sicherheitsanweisungen, die ein „Security-Man“ mit großem Unterhaltungswert vorgetragen habe.

Dann sei es endlich richtig los gegangen: Eine Liveband unterstützte die Sänger beim Vortragen der einstudierten Lieder. Neben fetzigen Kinderklassikern wie „Meine Biber haben Fieber“ und „Hab' 'ne Tante aus Marokko“ wurden auch sanftere Melodien präsentiert. Für einen zusätzlichen visuellen Augenschmaus sorgten Lichteffekte und Bilder, besonders bei Volksliedern wie „Der Mond ist aufgegangen“, „Kein schöner Land in dieser Zeit“ oder „Nach dieser Erde wäre da keine“ und erzeugten so Gänsehautatmosphäre. „Richtig laut wurde es bei neu ins Repertoire aufgenommenen Liedern wie ‚Kookabura sits in the big gum tree‘, ‚Si ya hamba‘ und ‚Ich wollt ich wär‘ ein Huhn‘“, erzählt Liebezeit strahlend. Bei diesen Stimmungsgranaten seien auch die zuschauenden und teilnehmenden Eltern richtig ins Schwitzen gekommen.

„Nach dem 90 Minuten dauernden Festival sind wir alle geschafft, aber sehr glücklich wieder zurück nach Lobberich gefahren.“ Das einhellige Resümee der Lehrer lautet: „Das Konzept ist prima, weil so die ganze Bandbreite unseres Kulturgutes dargestellt wird. Der Aufwand für einen solchen Tag hält sich in Grenzen und das gemeinsame Singen stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Beim nächsten Mal sind wir wieder sehr gerne dabei.“ Auch die Kinder waren begeistert: „Es war toll! Das hat richtig Spaß gemacht!“



„Der Garten als Lebensgefühl“

Gestaltung, Planung und Ausführung
- die Komplettlösung -

egidius gartz
garten & landschaftsbau meisterbetrieb

Zur Netze 71
41334 Nettetal
Tel. +49 2153 2639
Fax +49 2153 60865
Mobil +49 172 8679468

info@gartenbau-gartz.de
www.gartenbau-gartz.de

SÖTJE

**Wohnen
mit Stil und
klaren Linien.**



Innenausbau · Treppen · Haustüren · Fenster · Wintergärten

Schreinerei Sötje GmbH & Co. KG · Am Panneschopp 8 · 41334 Nettetal · Tel. +49 (0)21 57.13 0125 · www.soetje.de

AUTOHAUS

Skoda Seat VW Audi

Frenzel & Rang

...einfach gut!

EU Neu- & Jungwagen · KFZ-Meisterbetrieb · Lackiererei



bis zu
35%
unter UVP

Poststr. 72 / Kaldenkirchen · frenzel-rang.de